

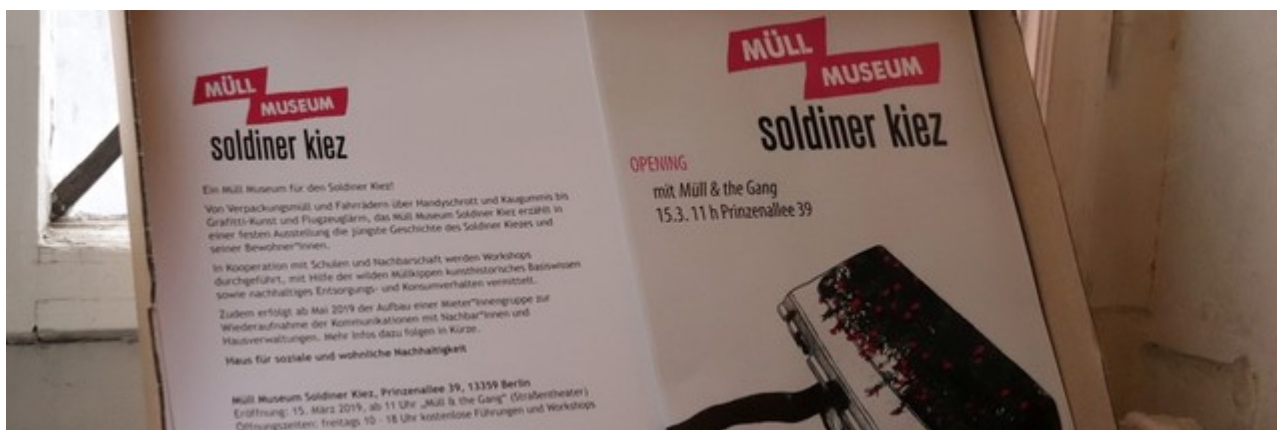
Betreff: Newsletter 2/2020 Soldiner Kiez +++ Müllmuseum +++ Friedhofsgarten

Von: Quartiersmanagement Soldiner Straße <webredaktion@urbanplan.de>

Datum: 20.02.2020, 15:51

An: andrei.schnell@googlemail.com

Newsletter aus dem Soldiner Quartier



Müll Museum feiert Geburtstag mit Wissenschaft und Gesang

Am Freitag, den 13. März, ist Geburtstagsfeier beim Müll Museum Soldiner Kiez. Zum Jubiläum wird der Kunsthistoriker Professor Werner von Treek unerwartete Fragen zum Müll aufwerfen. Das Kunstprogramm, das die beiden Macherinnen des Museums auf die Beine gestellt haben, wird von Opernsänger Pjotr Tschaikowskij musikalisch begleitet. Schülerinnen und Schüler aus dem Kiez werden sich lauthals gegen Massenkonsum und Gleichgültigkeit wenden. Und die Kinder der Prinzenakademie nutzen die große Bühne für ein Theaterstück.

[Mehr Infos](#)

Neuer, ungewöhnlicher Platz für Gemeinschaftsgarten

Die evangelische Kirche stellt auf dem Friedhof Elisabeth II eine große Fläche bereit, damit dort künftig Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner aktiv werden können. Bei einer Infoveranstaltung am 26. Februar einmal von 10 bis 11 Uhr und in Wiederholung von 18.30 bis 19.30 Uhr informieren die Initiative himmelbeet und die evangelische Friedhofsverwaltung in der Carl-Kraemer-Grundschule (Zechliner Str. 4) darüber, welche Ideen möglich sind.

Eingeladen sind alle Menschen aus dem Soldiner Kiez, die bei diesem ungewöhnlichen Gartenprojekt gern mitmachen möchten. [Mehr Infos](#)

Highlights des Jahres schon jetzt notieren

Schnell den Jahresplaner zu Hand! Denn bereits jetzt steht der Termin für das große Familien-Kultur-Festival. Vom 18. April bis zum 3. Mai zeigt der Theater 28 e.V. Aufführungen für Kinder im Theatersaal. Aber auch Workshops für Kinder und Jugendliche, inszenierte Spielplatzbespielungen und ein Straßenfest gehören zum Programm. Auch der Termin für den bekannten Panke Parcours wurde veröffentlicht. Den 29. August darf man einfach nicht verpassen.

Der Soldiner Kiezverein schreibt: Einladung zum Lichtbildvortrag

Aus dem armen Berliner Vorort wurde in der Industrialisierung der „Rote Wedding“. In den 1920er Jahren hatten hier die Kommunisten ihre Hochburg. Aus dieser Geschichte zeigt Diana Schaal vom Soldiner Kiez e.V. historische Fotos unter dem Titel „Armer Wedding, Roter Wedding“. Der Lichtbildvortrag findet am Samstag, den 7. März, um 19 Uhr in der NachbarschaftsEtage der Fabrik in der Osloer Str. 12 statt. Neben Fotos verwendet Diana Reproduktionen von Bildern des Maler Otto Nagel, der den alten Arbeiterbezirk und seine Bewohner stilgerecht in Szene setzte. [Mehr Infos](#)

Termine

+++ Immer samstags ist Winterspielplatz für Familien mit Kindern bis 6 Jahre im Familienförderzentrum Panke-Haus. [Mehr Infos](#)

+++ Programm zu den Aktionswochen gegen Rassismus [Mehr Infos](#) +++

+++ Ab 1. März führt das bi'bak in unvertraute Musik ein. Bei "Stars from Outer Space" ist Musik jenseits der Weltmusik zu hören, Musik die anderswo gefeiert wird. [Mehr Infos](#) +++

+++ Noch bis zum 28. Februar zeigt die Galerie made in wedding die Ausstellung "Sprechende Steine". Werktäglich von 10 bis 18 Uhr. [Mehr Infos](#)

+++ Die für alle offene Sitzung des Quartiersrats ist am Dienstag, 10. März um 18 Uhr bei Menschen helfen Menschen, Wollankstraße 58. +++

+++ 14. März von 14 bis 17 Uhr Tausch-Rausch in der Fabrik Osloer Straße. Motto: Alle bringen etwas mit, alle nehmen etwas mit. [Mehr Infos](#)

Datenschutz

Für den Versand dieses Newsletter speichern wir lediglich die E-Mail-Adresse. Sie können Ihre Einwilligung zum Versand des Newsletter jederzeit widerrufen. Klicken Sie dazu im Impressum auf das Wort "abbestellen". Ihre persönlichen Daten werden dann aus dem Verteiler ausgetragen (gesperrt). Möchten Sie zusätzlich, dass Ihre Daten gelöscht werden, dann schreiben Sie an webredaktion@urbanplan.de.

Unsere Datenschutzerklärung gemäß DSGVO finden Sie auf unserer Webseite www.soldiner-quartier.de/service/datenschutzerklaerung.html.

Impressum

Der Newsletter des Quartiersmanagements Soldiner Straße erscheint einmal im Monat. Er ist auch in einer Online-Version für den Browser verfügbar. Den Newsletter können Sie hier [abbestellen](#). Die gespeicherten Daten können Sie einsehen und korrigieren unter [Daten ändern](#).

Redaktion: Andrei Schnell, E-Mail: webredaktion@urbanplan.de

Inhaltlich verantwortlich für den Newsletter ist:

Büro Quartiersmanagement Soldiner Quartier
Koloniestraße 129
13359 Berlin

vertreten durch:

UrbanPlan GmbH
Lützowstraße 102-102
10785 Berlin

E-Mail: qm-soldiner@urbanplan.de

Gefördert mit Mittel der Europäischen Union (EFRE), der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt – Investition in Ihre Zukunft!“

